

Black Eyes

Und immer sehen mich deine Augen...

Von abgemeldet

Kapitel 23: Dummer Naruto!

So meine Lieben!^^

Da ihr mir so schöne Komis macht und auch immer fleißig am Lesen seit, wollte ich mich einfach nochmal bei euch bedanken, weil ihr die besten seid und ich mich wirklich immer riesig über eure Kommis freue! Vielen, vielen Dank! Viel Spaß beim Lesen!

Lg Rikulein <3

—
Eine ganze Weile blieb es still.

Sehr still.

Wir wussten beide nicht so recht, wie wir uns dem andern gegenüber verhalten sollten.

Dieser Moment gerade war einfach zu merkwürdig.

Was war das nur gerade?

Es war, als wäre etwas wie ein faden zwischen uns, der uns immer weiter zusammen zog.

Was mich nicht unbedingt gestört hätte!

Nur irgendwie wäre es doch verwirrend gewesen...

Die Blätter der Bäume um uns herum rauschten leise im Wind,

Vögel sangen ihre Lieder und wir sahen langsam einander an.

Unser Gesichtsausdruck schien sich nie ähnlicher, als würden wir das gleiche fühlen, das gleiche denken und wollen.

Als würden unsere Herzen im gleichen Takt schlagen.

Wieder vergingen die Minuten, in welchen wir einander ansahen und genau zu wissen schienen, was gerade in dem jeweils anderem vorging. Fast unheimlich.

Dann senkten wir unseren Blick gleichzeitig und ich beschloss, dass Wort zu ergreifen um diese spannung zwischen uns zu lockern.

"Es ist bestimmt nur die Müdigkei-"

Wir starrten einander verblüfft an.
Wir hatten gleichzeitig begonnen zu sprechen und im gleichen Moment wieder aufgehört.
"Oh...", kam es wieder gleichzeitig aus unseren Mündern und unsere Augen wurden noch größer.
Es war als wären wir eine Person, zur gleichen Zeit verblüfft, zur gleichen Zeit peinlich berührt, zur gleichen Zeit verwirrt.
Als würden wir empfinden wie unser gegenüber.
Mein Herz schlug nicht schnell, aber sehr kräftig.
Und ich sah in diese pechschwarzen, großen Augen und sah eine Spur von Erleichterung darin.
Ich lächelte ihn glücklich an.
"Wir sind uns ähnlicher als wir-", schon wieder!!!
Wir sprachen genau im selben Moment!

Jetzt musste ich einfach anfangen zu lachen, dass war einfach zu verrückt!
Und nach einer kurzen Weile stimmte der Uchiha mit in mein Lachen ein.
Das war einfach zu schön um wahr zu sein!
Nach einigen Minuten hatten wir uns wieder im Griff und nun fing es allmählich wieder an zu regnen.
Erst schauten wir hinauf in den Himmel, dann sahen wir unser gegenüber wieder an.
"Zu mir?", fragte Sasuke dann und ich traute meinen Ohren kaum.

*Zu ihm?
Ich mit Sasuke in seiner Wohnung?
ALLEIN?!
Oh Gott, dass... muss ein Traum sein...
Nicht rot werden Uzumaki, nicht rot werden!!!*

Mein Herz fing schon bei dem Gedanken an zu rasen!
Ich musste doch der absolute Glückspilz sein!
Jedes Mädchen träumte von so einer Einladung und ausgerechnet ICH bekam sie!
Aber auch nur weil er dachte ich wäre NUR sein Freund.
Sein Kumpel, nichts weiter.
Ich sah verlegen zur Seite, wollte nicht aufdringlich sein.
"Wenn das okay ist.... gern...", gab ich ruhig wieder, doch innerlich hyperventilierte ich bereits!
Daraufhin vernahm ich sein herzliches, warmes Lachen.
"Natürlich ist das okay, Baka!
Unter Freunden ist das immer okay!", lachte er und es war so ein wundervoller Klang in meinen Ohren, dass ich es nicht beschreiben konnte.
Es war einfach Sasukes Lachen.

Ich war oft an Sasukes Haus vorbei gekommen, war sogar einmal - praktisch ausversehen - drinnen, aber diesmal schien es mir so anders als sonst.

Noch einsamer und trauriger.
Vermutlich, weil ich Sasuke nun schon ein kleines bisschen
besser kannte und es empfinden konnte wie er.
Von außen sah es schon so düster aus und heute, wo ich etwas mehr
Zeit hatte mich umzusehen, sah ich es mir von innen etwas genauer an.
Aber auch innen kam es mir so endlos Traurig vor.
Sehr Ordentlich, aber auch sehr Traurig und Einsam.
Ich spürte wie sich mein Herz zusammenzog und blieb im Flur
für den Moment stehen, um Sasuke nicht zu zeigen wie sehr er mir Leid tat.
Sasuke war eben einfach nicht der Typ, der Mitleid wollte,
ebenso wenig wie ich.
Wir beide waren stille Kämpfer.
Wir erlitten den Schmerz ohne zu schreien, ohne zu Weinen,
standen trotzdem wieder auf und gingen mit einem Lächeln weiter.
Nun, Sasuke viel mehr mit einer grimmigen Grimasse, aber man sah ihm
seinen schmerz nicht an.

Aber ich kann spüren wie sehr du leidest...

Ich atmete tief durch, streifte meine Schuhe ab und begab mich in die Küche,
wo er am Kühlschrank stand und mit kritischen Blick hinein sah.
"Hast du auch Hunger?", fragte er und kaute auf seiner
Unterlippe herum.
"Ich hab fast immer Hunger, hehe!", grinste ich und kratzte mich
am hinterkopf.
Ich war nicht minder verlegen deshalb, weil ich ihm wirklich nichts
wegessen wollte!
"Okay, komm her und hilf mir, damit wir was futtern können.
Isst du Salat?", fragte er, während ich mich zu ihm begab.
"Ich ess auch fast alles...", grinste ich nur und er schüttelte
schmunzelnd den Kopf.
"Baka - Uzumaki...", murmelte er, dann ging das Geschnippel los.
Jeder von uns nahm sich einen halben Salatkopf und ein gutes, großes
Messer und schnitt alles klein.
Aber naruto Uzumaki und schneiden?
Und dann auch noch mit einem Messer?
Das konnte nur schief gehen!
Und so schnitt ich mir schon nach wenigen Minuten in den Finger. "Ngh!"
Sasuke schaute sofort herüber, während ich das Messer beiseite packte.
"Tut mir Leid, ich bin echt-", fing ich an, als er auf mich zukam.
"Zeig mal her...", erwiderte er nur, nahm plötzlich ganz sanft meine
Hand und sah sich meinen Finger mit einem fürsorglichen Blick an.
Wobei er mir gefährlich nah kam.

KYAAAAAAHHHH!!!!!!

Was zur Hölle...!

*Hilfe, warum muss er gleich so
nah heran kommen?!!!*

Ich fall gleich um...

Ich erstarrte regelrecht unter der Berührung.
Seine Hände waren weich und so warm wie sein Gesichtsausdruck.
"Hmm... scheint nicht schlimm zu sein, keine tiefe Wunde...",
murmelte er, während ich verzweifelt versuchte nicht rot zu werden.
"Ist schon gut, Sasuke... ich-", fing ich an und plötzlich
beugte er sich näher zu meiner Hand herunter,
öffnete den Mund und ich erkannte was er wollte.
Ich entzog ihm voller schock und mit einer roten Birne meine Hand.
"WAS ZUR HÖLLE TUST DU DA, TEME?!", schrie ich ihn entsetzt an und
schaute in zwei große, schwarze Augen.
Mein Herz geriet unweigerlich außer Kontrolle.

*Ruhig, Naruto, ganz ruhig...!
Lass dir nicht so anmerken wie sehr er dich
aus dem Konzept bringt...!*

Ich versuchte meine Fassung wieder zu gewinnen,
während auch er sich wieder von dem Schreck erholte.
"Bleib ruhig, Baka!
Ich wollte nur das Blut wegglecken,
ist so' ne Angewohnheit von mir!
Und jetzt gib wieder her, ich mach ein Pflaster rumm...",
erklärte er und nahm sich wieder meine Hand.
Schon bei dem Wort "**wegglecken**" wurde mir beinahe schwindelig!
"Magst es wohl nicht so, wenn dich jemand anfässt, hä?", kam es dann
eher kleinlaut von ihm.

*Oh hast du' ne Ahnung, Herzchen...
Du darfst mich überall anfassen...*

Ich hätte mich für meine Gedanken Ohrfeigen können und
drohte erneut rot anzulaufen.
"Nicht bei' na schwuchtel wie dir!", antwortete ich und sah mit
hochgezogener Augenbraue zur Seite.
"Was fällt dir ein?!"
Ich bin keine Schwuchtel, Baka!", erwiderte er gleich
aufgebracht und ich wusste schon meine Antwort.
"Ach nein?
Dafür hast du dich vorhin aber ganz schön auf mich
geschmissen, Teme...!", grinste ich ihn überlegen an und
eine zarte röte legte sich auf seine Wangen.
"Ich war Sauer, du Vollidiot!", antwortete er,
es klang beinahe verzweifelt, was ihn nur noch süßer machte.
"Ah ja, deshalb warst du auch so rot, verstehe...", schmunzelte ich.
"Du warst doch wohl auch rot!", konterte er sofort.
"Wie soll ich auch reagieren, wenn du auf mir drauf sitzt!?",
erwiderte ich nun lauter und weniger gelassen.
"Du hättest mich runterschmeißen können!"

"Du hättest ja auch einfach von mir runtergehen können!"

Stille.

Das letzte Wort sollte mir gehören.

Ich grinste ihn frech an.

"Ach was soll's...!", murzte er, sah wieder auf meine Hand, die er die ganze Zeit über ruhig festgehalten hatte und bedeckte meine Wunde mit einem Pflaster.

"Sag ich doch, schwuchtel...", schmunzelte ich unverschämt und kicherte.

"Ach halt den Mund, Baka!", murmelte er und warf mir einen bösen Blick zu.

"Selber, Teme!", konterte ich, dann grinsten wir beide und lachten los.

Es war schlichtweg einfach ein sinnloses, aber witziges Gespräch gewesen.

Noch am selben Abend redeten wir über allerlei Dinge, ich erfuhr mehr über seine Hobbys und seine Lieblingsmusik und all dieses Zeug und wir stellten schnell fest, dass wir in etwa den gleichen geschmack hatten.

Besser hätte es einfach nicht werden können.

"Und was hältst du von Sakura?"

Hab gehört sie ist dir ewig hinterher gerannt...", meinte ich und legte meinen Kopf an die Lehne der Couch.

Sasuke saß rechts neben mir und wir sahen uns das Feuer im Kamin an.

Der Uchiha hatte nie viel vom Fernsehen gehalten, er meinte, man würde nur noch mehr verblöden.

"Haruno - san? Die rosahaarige?"

Gott, hör bloß auf!

Ich hasse es wenn man mir so auf die Pelle rückt

und mich bedrängt...", antwortete er und ich wusste das ich bisher alles richtig gemacht hatte!

"Ich war total in sie verliebt...", murmelte ich mehr zu mir selbst und spürte seinen Blick auf mir.

"Das grenzt an Geschmacksverirrung...", komentierte er, schien jedoch eine Spur neugierig zu werden. "... du warst?"

Dummer, dummer, dummer Uzumaki!

Warum musst du dich auch immer selbst ins solche Situationen bringen?!

Tadelte ich mich sofort innerlich als er das fragte.

Ich nickte nur, versuchte meine Gedanken auf den Kamin zu richten.

"Warum jetzt nicht mehr?", da war sie, die frage die ich nicht beantworten wollte, doch er hatte sie gestellt.

Sollte ich ausweichen?

Nein, dass würde er bemerken und dann erst recht merken, dass ich mich wohl in jemand anderen verliebt hatte.

Ich geriet ins schwitzen.

Ich musste mir was einfallen lassen...

"Ach... naja...", fing ich zögerlich an und hoffte nicht rot zu werden.

"... was soll ich ihr denn noch hinterher rennen, sie will doch eh nichts von mir, also wozu..."

Einen Moment lang blieb er still und musterte mich eingehend.
Ich befürchtete er würde mir meine kleine Lüge nicht abkaufen.

Konzentrier dich auf das Feuer...

Nicht rot werden...

Lass dir nichts anmerken....

Bleib ganz cool, Uzumaki...

ich versuchte verzweifelt mich mit meinen Gedanken
ruhig zu halten, doch je länger er schwieg, desto mehr geriet ich ins Wanken.

Er durchschaute mich, mit Sicherheit!

"Aber sie steht doch jetzt auf dich..."

hast dich ja ziemlich verändert...

Wozu überhaupt?", kam dann seine nächste Frage, doch zumindest
ließ er jetzt mehr von meinen Gefühlen ab.

"Ach, mir egal was sie will."

Ich wollte halt nicht mehr die kleine graue Maus neben-", ich hielt mir
blitzschnell den Mund zu, bevor ich mich verplapperte.

OH DU DUMMER UZUMAKI!!!

Tadelte ich mich.

Wie blöd musste man denn sein?!

"Neben???", fragte er sichtlich interessiert und
mir wurde klar, dass ich jetzt wirklich in der Scheiße steckte!

Dummer, dummer Uzumaki...

Wie willst du da jetzt wieder rauskommen?

*Jetzt brauchst du eine Lüge die sich gewaschen hat,
um ihn zu überzeugen!*